

Gisela Dachs

Getrennte Welten

Israelische und palästinensische
Lebensgeschichten

Lenos Verlag

Inhalt

Vorwort 9

Salach Abdalschafi: Woanders bin ich doch nur eine
kleine Nummer 13

Wafa Amr: Hier kann mir niemand sagen, du gehörst
nicht hierher 25

Suha Arafat: Ich glaube, wir nähern uns einem Chaos 35

Ruthie Azmon: Es muss Platz für alle geben 47

Zipi Boker: Ich glaubte, alle Frommen seien dick ... 59

Ira Ephron: Langfristig können wir nur in einer
Friedenssituation existieren 71

Nabila Espagnoli: Noch sind wir zweite Klasse 81

Aviv Geffen: Ich bin ein vergiftetes Blumenkind 93

Mosche Halberthal: Es gibt keine gerechte Besatzung 103

Samir Huleileh: Es prallen zwei Denkweisen
aufeinander 113

Mosche Ivgy: Wir können nicht andauernd im
Kriegszustand leben 125

Arkan Kariv: Ich wollte nichts falsch machen in meiner neuen Existenz 135

Hassan Khader: Ich las israelische Literatur, weil ich meine Feinde kennenlernen wollte 145

Adisso Messele: Für mich war Israel das heilige Land mit lauter heiligen Leuten 155

Eli Ohana: Ich bin links – aber nicht, wenn es um nationale Fragen geht 167

Pnina Rosenblum: In fünfzig Jahren haben wir unser Land unglaublich entwickelt 179

Mustafa Tahrawi: Die brauchen uns doch, weil wir unseren Job gut machen 191

Achmed Tibi: Ich kenne die Ängste der Israelis 203

Chronologie 213

Fotonachweise 218